Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Südwestfalen

- Verkündungsblatt der Fachhochschule Südwestfalen -

Frauenstuhlweg 31, 58644 Iserlohn

Nr. 409 Ausgabe und Tag der Veröffentlichung: 22.10.2009

Die nachstehende **Stellenausschreibung** zur Besetzung einer

W 2 - Professur

für

Kunststofftechnik

im Fachbereich Maschinenbau

an der Fachhochschule Südwestfalen, Standort Iserlohn,

Studienort Lüdenscheid

wird hiermit hochschulöffentlich bekannt gegeben:

Der Präsident

Fachhochschule
Südwestfalen
Hochschule für
Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences

Stellenausschreibung

An der **Fachhochschule Südwestfalen – Standort Iserlohn, Studienort Lüdenscheid** - ist im **Fachbereich Maschinenbau** mit dem neuen Verbundstudiengang Kunststofftechnik baldmöglichst eine

W 2 – Professur für Kunststofftechnik

zu besetzen.

Es sind Bewerbungen von Damen und Herren erwünscht, die das Lehrgebiet Kunststofftechnik auf wissenschaftlicher Basis praxisorientiert und anwendungsbezogen in Lehre und Forschung vertreten können. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen fundierte theoretische Kenntnisse, die Fähigkeit zur interdisziplinären Arbeit und mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Kunststofftechnik – schwerpunktmäßig in der Spritzgießtechnik – vorweisen. Insbesondere die Fertigungs-/Sonderverfahren der Kunststofftechnik, Werkzeuge der Kunststoffe, Konstruieren mit Kunststoffen, Rheologie der Kunststoffe und Oberflächentechnik sollen in der Lehre und Forschung vertreten werden. Es werden einschlägige berufliche Erfahrungen in diesen Bereichen erwartet.

Die Fachhochschule Südwestfalen arbeitet sehr eng mit der regionalen Wirtschaft zusammen.
Die praxisorientierte Ausbildung erfolgt unter Einbeziehung des Lüdenscheider Kunststoff-Institutes (KIMW) als An-Institut der Fachhochschule Südwestfalen, was unter anderem die Nutzung der exzellenten Ausstattung des KIMW (z. B. Maschinen, Prüflabor / Mess- und Prüfungsgeräte, CAE/CAD-Soft- und Hardware, Oberflächen-Applikationszentrum) für die Studierenden dieses Studiengangs bedeutet.
Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird weiterhin Engagement in den Selbstverwaltungsgremien der Hochschule erwartet.

Die Fachhochschule Südwestfalen hat im Rahmen der Entwicklung von Fachhochschulstudiengängen mit Fernstudienanteilen in Nordrhein-Westfalen grundständige ingenieurwissenschaftliche Studiengänge in Kooperation mit der regionalen Wirtschaft entwickelt. Wesentliche Elemente dieses Verbundstudienmodells, das sich sowohl an Berufstätige als auch an Personen, die eine Kombination von Berufsausbildung und Studium anstreben, richtet, sind die Verknüpfung von Fernstudienabschnitten (ca. 70 % des Studienvolumens) und Präsenzanteilen (ca. 30 % des Studienvolumens). Im Rahmen des Ausbaus des Verbundstudiengangs Kunststofftechnik im Fachbereich Maschinenbau, Standort Iserlohn, Studienort Lüdenscheid soll die W 2 – Professur baldmöglichst besetzt werden.

Einstellungsvoraussetzungen:

• Abgeschlossenes Hochschulstudium • pädagogische Eignung • besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird • fünfjährige, den wahrzunehmenden Lehraufgaben entsprechende berufliche Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

...

Die Einstellung erfolgt in der Regel für die Dauer eines Jahres zur Feststellung der pädagogischen Eignung durch Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Probe, wenn das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet ist. Eine Überschreitung der Altersgrenze um ein Jahr je minderjährigem Kind ist zulässig, wenn die Verzögerung der Übernahme in das Beamtenverhältnis durch die Kinderbetreuung verursacht wurde. Bei Überschreitung der individuellen Altersgrenze wird ein für die Dauer eines Jahres befristetes privatrechtliches Dienstverhältnis begründet. Nach Feststellung der pädagogischen Eignung ist bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit vorgesehen; sofern ein privatrechtliches Dienstverhältnis begründet wurde, wird über die unbefristete Weiterbeschäftigung entschieden.
Von der Bewerberin / dem Bewerber wird erwartet, dass bei Bedarf Lehrleistungen auch an den anderen Standorten der Hochschule (Hagen, Meschede und Soest) und im Präsenzstudium erbracht werden.

Die Fachhochschule Südwestfalen ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Lehre und Forschung zu erhöhen und ermutigt daher besonders Frauen, sich zu bewerben. Nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW werden Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Teil 1 SGB IX sind erwünscht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Dekan des Fachbereiches Maschinenbau, Herrn Prof. Dr. Radermacher, Tel.-Nr.02371 566-120, E-Mail: radermacher@fh-swf.de.
Informationen zur Fachhochschule Südwestfalen erhalten Sie unter www.fh-swf.de.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, beruflicher Werdegang, Zeugnisse, Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten u.a.) unter Angabe der **Stellenangebot-Nr. 55/2009** bis zum **16.11.2009** (Posteingang) an den **Präsidenten der Fachhochschule Südwestfalen, Postfach 2061, 58590 Iserlohn** oder per E-Mail an hopkins@fh-swf.de.

Iserlohn, 12 .10.2009

Prof. Dr. C. Schuster